



Stellenausschreibung

für einen/eine Funktions-Trainer/Trainerin (m/w/d) Ringen im Deutschen Ringer-Bund e.V.

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ausbildungs- und Lehrwesen, sowie die Entwicklung und Koordinierung der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Ringen einen/eine

Funktions-Trainer/Trainerin (Vollzeit)

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung der Entwicklung leistungssportlicher Prozesse in der olympischen Sportart Ringen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeptionen des DRB.

Wesentliche Aufgaben in den genannten Arbeitsbereichen sind:

Allgemeine Aufgaben

- Koordination der Zusammenarbeit der verschiedenen Parteien und Institutionen an den jeweiligen Standorten als auch die Grund- und Schwerpunktbetreuung durch die Olympiastützpunkte.
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln bzw. der Trainerakademie.
- Planung und Mitarbeit von trainingswissenschaftlichen Maßnahmen.
- Zusammenarbeit mit sportinternen, und externen Institutionen, u.a. DOSB, LSB's, OSP's, LAL, WV, FSL, NADA...

Ausbildungs- und Lehrwesen

- die Planung, Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildung für die Lizenzen Trainer A und B Leistungssport auf der Grundlage der Rahmenrichtlinien für die Qualifizierung im Bereich des DOSB sowie der DRB-Ausbildungskonzeption.
- die Unterstützung der dem DRB angeschlossenen Landesfachverbände bei der Umsetzung der DRB-Ausbildungskonzeption im Bereich der Aus- und Weiterbildung für die Lizenz Trainer C Leistungssport.
- die Erarbeitung von Lehr- und Lernmaterialien zur Unterstützung der Lehr- und Lernprozesse sowie der Qualitätssicherung.
- die Erarbeitung von Bildungsstandards für einzelne Themenkomplexe der Ausbildungsmodulare.
- die Erarbeitung von Unterlagen zur Standardisierung der Lernerfolgskontrollen für Trainer C-Leistungssport (Klausurentwicklung).
- den Aufbau eines Referentenpools.
- die Ausbildung von Lehrreferenten der Landesorganisationen.
- die Weiterentwicklung der DRB-Ausbildungskonzeption u.a. für die Lizenz Trainer C Breitensport. die Fortschreibung der Rahmentrainingskonzeption - Ringen für Kinder und Jugendliche.
- Er hat den Vorsitz in der Ausbildungskommission des DRB und ist als Koordinator des Spitzenverbandes für die Ausbildung der Diplom-Trainer/Innen an der Trainerakademie Köln verantwortlich.
- Bei allen Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung ist der zur Verfügung stehende Finanzrahmen des DRB zu berücksichtigen. Der Einsatz und die Honorierung der Referenten sind mit dem Sportdirektor und dem Generalsekretär abzustimmen. Ein Finanzierungsplan ist dem Vorstand vorzulegen.

Wissensmanagement

- der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Betreuungsmaßnahmen für die Sporttalente, in Abstimmung mit den Partnern im FSL.
- Koordination wissenschaftlicher Projekte sowie dem Aufbau eines Expertenteams im DRB (Wissenschaftskommission).
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines leistungsdiagnostischen Gesamtkonzepts.



- Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Auswertung von leistungsdiagnostischer, und trainingsbegleitender Untersuchungen zur Optimierung der konditionellen sowie technisch-taktischen Leistungsentwicklung.
- Mitarbeit bei der Umsetzung von wissenschaftlich fundierten Trainingskonzeptionen.
- Erarbeitung von Vorschlägen für Forschungsprojekte zur Optimierung der Leistungsentwicklung.
- Weiterentwicklung der Theoriebildung in der Sportart.
- Weiterentwicklung von leistungs- und trainingsdiagnostischen Verfahren und Maßnahmen.
- die Zusammenarbeit im Bereich der leistungsdiagnostischen und trainingsbegleitenden Maßnahmen in Abstimmung mit dem Sportdirektor und den verantwortlichen Bundestrainern.

Sonstige Aufgaben

- Sonderaufgaben können im zumutbaren Rahmen übertragen werden
- Mitarbeit bei: der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Betreuungsmaßnahmen in Abstimmung mit dem OSP's sowie dem DRB.
- Mitarbeit bei der Erstellung aller Regionalkonzepte (Regionale Zielvereinbarungen).
- Mitarbeit bei der Bearbeitung von PotAS (Potential-Analyse-System).
- Mitarbeit in allen Gremien, die seine Arbeitsfelder betreffen.

Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/Diplomtrainer*in
- Nachweisliche Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainer*innen-Tätigkeit in der Sportart Ringen.
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragestellungen.
- Sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Ringen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit hoher Kooperationsbereitschaft und sozialer Kompetenz.
- Hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern, insbesondere mit
 - dem Sportdirektor des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Bundestrainern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den zuständigen Bundesstützpunktleitern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Landestrainern griechisch-römischer Stil, Freistil und weiblicher Ringkampf
 - sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern.
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung.
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.
- Anerkennung des Ehrenkodex für Trainer im DRB.

Die Anstellung orientiert sich am laufenden Olympiazzyklus und ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet.

Die Dienst- und Fachaufsicht liegt beim Deutschen Ringer-Bund.

Die Vergütung ist der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) zur Befristung bis 2024 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2025-2028.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei per Email bis zum **29. September 2023** (Eingang) an den Präsidenten des Deutscher Ringer-Bund e.V., Herrn Jens-Peter Nettekoven, j.nettekoven@ringen.de